

Informationen für Patienten



MediClin Deister Weser Kliniken Bad Münster im Weserbergland

Fachklinik für Psychosomatik und Verhaltensmedizin

Über die MediClin

Die MediClin ist ein bundesweit tätiger Klinikbetreiber und ein großer Anbieter in den Bereichen Neuro- und Psychowissenschaften sowie Orthopädie. Mit 34 Klinikbetrieben, sieben Pflegeeinrichtungen und elf Medizinischen Versorgungszentren ist die MediClin in elf Bundesländern präsent und verfügt über eine Gesamtkapazität von rund 8.000 Betten. Bei den Kliniken handelt es sich um Akutkliniken der Grund-, Regel- und Schwerpunktversorgung sowie um Fachkliniken für die medizinische Rehabilitation. Für die MediClin arbeiten rund 8.000 Mitarbeiter.

Die Einrichtungen der MediClin haben sich einem gemeinsamen hohen Qualitätsstandard verpflichtet. Zugleich hat jede Klinik ein eigenständiges Leistungsprofil und ist innerhalb ihres Bereiches spezialisiert – so auch die MediClin Deister Weser Kliniken in den Fachgebieten Verhaltensmedizin, Psychosomatik, Onkologie und Gastroenterologie.

Die MediClin steht für eine bedarfsgerechte, bereichsübergreifende Abstimmung von Versorgungsschritten. Denn ein gut abgestimmtes Leistungsangebot – von der Diagnostik über die Therapie bis hin zu Schulung, Beratung und Nachsorge – bietet die beste Möglichkeit, schnell wieder gesund zu werden bzw. gesund zu bleiben.

Inhalt

■ Behandlungsschwerpunkte und Therapie	04
■ Spezialprogramme	05
■ Therapeutische und pflegerische Betreuung	06
■ Das Konzept: ganzheitlich und verhaltenstherapeutisch	08
■ Nützliche Hinweise	10
■ Rund um die Klinik	12
■ Bad Münde	13
■ Anreise und Abreise	14
■ Kontakt	15



© MediClin
Stand: März 2011
Z/Öffentlichkeitsarbeit, Offenburg
Text: MediClin Deister Weser Kliniken, Bad Münde
Satz und Litho: DIVA, Weisweil

Willkommen in den MediClin Deister Weser Kliniken!

Unser Team von Ärzten, Psychologen, Therapeuten, Service- und Wirtschaftspersonal wird Sie in den kommenden Wochen betreuen.

Wir möchten durch eine individuell abgestimmte und fachgerechte Behandlung Ihre seelische und körperliche Gesundheit verbessern.

Gleichzeitig ist es unser Anliegen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen. Eine erfolgreiche Rehabilitation liegt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besonders am Herzen.

Wir haben stets ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Bedürfnisse, aber auch für Ihre Ängste und Sorgen. Bitte zögern Sie nicht, sich bei Fragen an uns zu wenden.

Zugleich sind wir für die stetige Verbesserung und Weiterentwicklung unserer angebotenen Leistungen auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Deshalb erhalten Sie im Verlauf Ihres Aufenthaltes einen Fragebogen, in dem Sie verschiedene Aspekte unserer Kliniken und Ihrer Behandlung beurteilen können.

Diese Informationen sind wichtiger Bestandteil für die patientengerechte Gestaltung unseres Leistungsangebotes. Wir würden uns freuen, auf Ihr Lob und Ihre konstruktive Kritik zählen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen und erfolgreichen Aufenthalt bei uns.

Herzlichst

Ihre Klinikleitung



Behlungsschwerpunkte und Therapie

Was ist das denn überhaupt: Psychosomatik?

Das Wort stammt aus dem Griechischen und setzt sich zusammen aus psyche = Seele und soma = Körper, spricht also den Zusammenhang und das Wechselspiel zwischen körperlichen und seelischen Vorgängen an: sowohl im gesunden wie auch im kranken Zustand, ohne, dass nach einem Ursache-Wirkung-Prinzip der eine Bereich den anderen dominiert.

Daher gibt es auch keine ausschließlich psychologische oder körperliche Behandlung einzelner Erkrankungsbilder. Das Behandlungskonzept muss alle notwendigen Behandlungskompetenzen einschließen, weil keine Fachdisziplin oder Berufsgruppe den Anspruch erheben kann, für sich allein zielgerichtet behandeln zu können. Sie können es immer nur gemeinsam. Denn der Spezialist für das jeweilige kranke Organ lässt sich benennen.

Wer aber ist zuständig für den kranken Menschen?
Der Psychosomatiker!



Wir sind eine psychosomatische Fachklinik und möchten Ihren Gesundheitszustand aktiv stärken und verbessern. Dabei gehen wir davon aus, dass es nicht möglich ist, nicht psychosomatisch zu reagieren, und dass Sie wieder Verantwortung für Ihre Gesundheit übernehmen sollten und können.

Denn: Wer nicht selbst handelt, der wird behandelt!

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- ADHS bei Erwachsenen
- Ängste und Phobien
- Arbeit und seelische Gesundheit
- Chronische Schmerzen
- Depressionen
- Ess-Störungen
- Funktionelle Erkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Psychoonkologie
- Psychosen nach der akuten Phase
- Seelische Krisen/Anpassungsstörungen infolge chronisch verlaufender internistischer, neurologischer oder onkologischer Erkrankungen
- Schlafstörungen
- Stressbedingte Erkrankungen: z.B. Tinnitus
- Verhaltensprobleme im Zusammenhang mit chronischen Erkrankungen
- Zwangserkrankungen

Spezialprogramme

ADHS und Beruf

ADHS (das Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom) ist weltweit die häufigste kinder- und jugendpsychiatrische Erkrankung, von der 4–5% der Kinder, aber auch 1–2% der Erwachsenen betroffen sind. Dabei handelt es sich bei dem Krankheitsbild im Erwachsenenalter um eine chronische Gesundheitsstörung, die aber nicht allgegenwärtig ist.

Ursachen sind u.a. neurobiologische Veränderungen, die vererbt werden. Damit haben es Menschen nicht in der Hand, ob sie ADHS haben oder nicht. Aber sie können bestimmen, was sie daraus machen. Denn neben Defiziten bringt ADHS auch eine Menge positiver Eigenschaften und Fähigkeiten mit, die andere Menschen so nicht haben.

Aktuell gibt es keine eindeutigen und fehlerfreien Verfahren oder Stoffwechseluntersuchungen, die die Diagnose einwandfrei belegen. Bei der Diagnosestellung kommt der Erfahrung des Arztes sowie der Fremdanamnese (Eltern, Geschwister, Partner etc.) große Bedeutung zu, da die Selbstbeobachtung der Patienten oftmals nur gering ausgeprägt ist.

Die Diagnose wird gestellt, indem rückblickend die kindlichen ADHS-Symptome erfasst und weitere Diagnosekriterien überprüft werden. Danach werden die Merkmale für Erwachsene beurteilt und die Komorbidität (andere/weitere seelische Erkrankungen) erfasst. Da bei ADHSlern im Erwachsenenalter immer auch andere/weitere seelische Erkrankungen vorliegen, gilt es diese

umfassend mitzubehandeln. Das erfordert ein Therapieangebot, das über die reine symptomatische Behandlung dieser Störung hinausgeht und auch die berufliche und sozialmedizinische Perspektive berücksichtigt, was in vielen anderen Kliniken fehlt.

Hier sei auf das multiprofessionelle Behandlungsangebot der Klinik hingewiesen, das in besonderem Maße auch den Ressourcen der ADHSler Rechnung trägt.

Die Medikation wird immer dort eingesetzt, wo die Intensität der Erkrankung dies erfordert und eine Monotherapie nicht zu begründen ist. Das ist besonders bei stark ausgeprägter Aufmerksamkeitsstörung und Impulsivität der Fall. Dabei gilt es zu beachten, dass es immer noch kein Medikament gibt, das in Deutschland für die Behandlung Erwachsener zugelassen ist und auf Kassenkosten verordnet werden kann (off-label-use).

Arbeit und psychische Gesundheit

Arbeit ist ein Wert an sich. Wenn Menschen etwas wert ist, sind sie auch bereit, dafür Opfer zu bringen. Und in zunehmendem Maße scheint das die Gesundheit zu sein.

Die Zeiten, da Arbeit Lebenssinn und Erfüllung war, sind vorbei. Arbeit ist schon lange zum Kapital umdefiniert worden. Dennoch besteht immer noch der Eindruck, Arbeit solle Spaß machen. Wie fast alles im Leben.

Mehr als 80% der Patienten aus psychosomatischen Fachkliniken stufen ihre Arbeitsfähigkeit als gefährdet ein. In Untersuchungen konnte nachgewiesen werden, dass stressrelevante Faktoren der Arbeitsbedingungen sowohl die Symptomauswahl als auch die Arbeitsunfähigkeitszeiten bei psychosomatisch erkrankten Menschen beeinflussen.

So fällt auf, dass im Vorfeld psychischer Erkrankungen oft berufliche Belastungsfaktoren auftreten. Seien es Konflikte am Arbeitsplatz, so genanntes „Mobbing“, drohender Verlust des Arbeitsplatzes oder eine bereits erfolgte Kündigung. Patienten, die glauben, einer solchen Belastung nicht gewachsen zu sein, werden dann oft arbeitsunfähig geschrieben.

Das Behandlungskonzept der MediClin Deister Weser Kliniken besteht aus verschiedenen Modulen:

- Verhaltenstherapie (ADHS-Gruppe, Problemlöse- und Selbstsicherheitstraining etc)
- Medikamentöse Therapie
- Anregungen zum Selbstmanagement

im Rahmen der ärztlichen Leitlinien zur Behandlung von ADHS im Erwachsenenalter



Therapeutische und pflegerische Betreuung

Erfolgt diese Krankschreibung über längere Zeit, lernen die Patienten nicht, sich mit den Belastungsfaktoren auseinander zu setzen. Langfristig führt das oft dazu, dass ein Rentenantrag gestellt wird. In diesem Rahmen erfolgt dann eine Reihe von gutachterlichen Untersuchungen sowie eventuell die Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen, die zur Aufnahme in die Klinik führen. In unserem Haus geht es dann darum, grundsätzliche Problemlösefertigkeiten und -strategien im Umgang mit diesen Belastungen zu erlernen und zu erproben.

Mütter/Väter und ihre Kinder

Wir nehmen Mütter mit dringend behandlungsbedürftigen psychosomatischen oder psychiatrischen Krankheitsbildern gemeinsam mit ihren Kindern auf. Während wir die Mütter behandeln, stellen wir jeweils für die Dauer der therapeutischen Anwendungen zu den üblichen Zeiten die Betreuung der Kinder sicher. D.h., dass wir keine Rund-um-die-Uhr-Betreuung anbieten können.

Möchten Sie mit Kind anreisen, beantragen Sie bitte vorher die Kosten im Rahmen der Haushaltshilfe bei Ihrer Krankenkasse oder dem Rentenversicherungsträger. **Rufen Sie uns in jedem Fall vor der Aufnahme an, um eventuelle Fragen vorab zu besprechen.**

Sie erreichen Ihren Ansprechpartner unter
Telefon 05042/600-212.

**Weitere Informationen zu unseren Angeboten
finden Sie auch im Internet unter:
www.mediclin.de/deister-weser-reha**

Unser ganzheitliches Behandlungskonzept umfasst:

Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Musiktherapie, Entspannungsmethoden, Gestaltungs- und Arbeitstherapie, Ernährungsberatung, medikamentöse Behandlung, Sport- und Bewegungstherapie (auch im Wasser) und physikalische Therapie, falls ärztlich erforderlich



■ Gruppentherapie

Unser therapeutischer Schwerpunkt liegt auf der Gruppenbehandlung. Die Zuordnung zu den einzelnen Gruppen richtet sich nach dem Krankheitsbild. Neben so genannten Basisgruppen, die sich mit Selbstbewusstsein, Problemlösen und Gesundheitstraining befassen, zielen die indikationsbezogenen Gruppen auf das jeweilige Krankheitsbild: Angst-, Depressions-, Entspannungsgruppen etc. Die Einzeltherapie dient in erster Linie der Abrundung und Koordination der Gruppenbehandlungen.

■ Kreativ- und Gestaltungstherapie

Hier lernen Sie, Ihre sozialen Fähigkeiten auszubauen und Kontakte zu anderen Menschen zu finden. Durch Übungen wird die Selbst- und Fremdwahrnehmung verbessert. Ziel ist es, das Verständnis unserer Patienten für die Beziehung zwischen emotionalen und körperlichen Reaktionen zu verbessern.

■ Musiktherapie

Die Musiktherapie unterstützt die Behandlung körperlicher Funktionsstörungen und trägt zur besseren Bewältigung psychischer Erkrankungen bei. Selbstwertgefühl, Motivation und Eigenaktivität werden verbessert.

■ Physiotherapie und Krankengymnastik

Die Anwendungen werden nach ärztlicher Notwendigkeit und Verordnung auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

■ Bewegungs- und Sporttherapie

Bewegung und Sport verbessern die Funktion bestimmter Körperbereiche, stärken die körperliche Leistungsfähigkeit und optimieren die vegetativen Reaktionen. Darüber hinaus bearbeiten Sie Fragen wie Konkurrenzdenken und Kooperation, Selbstvertrauen und Vertrauen.

■ Ergotherapie

Sie erwerben sachorientierte und soziale Fertigkeiten. Die Ergotherapie ermöglicht es, Belastungen auszuprobieren und Leistungen zu beurteilen.



Das Konzept: ganzheitlich und verhaltenstherapeutisch

Mein Körper

Mein Körper rät mir, Ruh dich aus!
Ich sage: Mach ich, altes Haus!

Denk aber: Ach der sieht's ja nicht!
Und schreibe heimlich dies Gedicht.

Da sagt mein Körper, na, na, na!
Mein guter Freund, was tun wir da?

Ach gar nichts! sag ich aufgeschreckt,
und denk: Wie hat er das entdeckt?

Die Frage scheint recht schlicht zu sein,
doch ihre Schlichtheit ist nur Schein.

Sie lässt mir seither keine Ruh,
wie weiß mein Körper, was ich tu?

Robert Gernhardt

Wir behandeln seit vielen Jahren Patienten mit psychosomatischen Erkrankungen und arbeiten vorwiegend nach einem modernen verhaltenstherapeutischen Konzept. Aber auch Musik-, Gestaltungs- und Kreativtherapie fügen sich nahtlos in unsere Behandlung ein. Dort, wo es erforderlich ist, ergänzen wir die Psychotherapie – in Abstimmung mit Ihnen – durch gezielte medikamentöse Verordnungen. Dabei gehen wir davon aus, dass Menschen deshalb psychosomatisch erkranken können, weil sie die Sprache des Körpers nicht verstehen. Mit jedem Symptom, das wir entwickeln, will uns der Körper etwas mitteilen. Verstehen wir ihn nicht, werden wir krank.

Was bedeutet aber Verhaltenstherapie?

Jeder Mensch befindet sich sein ganzes Leben in einem Lernprozess. Er gewinnt neue Erkenntnisse oder neue Fertigkeiten, alte Dinge werden eventuell vergessen. Diese Lernerfahrungen führen bei jedem von uns zu individuellen Gedanken und Einstellungen, Gewohnheiten, Gefühlen, Aktivitäten oder Körperreaktionen, die wir unter dem Begriff „Verhalten“ zusammenfassen.

In manchen Phasen der jeweiligen Lebensgeschichte kann es nun geschehen, dass sich ungünstige Verhaltensmuster entwickelt haben oder die erlernten Verhaltensmuster für den Umgang mit neu aufgetretenen Belastungen im Leben nicht mehr ausreichen, was sich u.U. in psychosomatischen Erkrankungen äußert.



Umlernen ist bis ins hohe Alter möglich!

Wir gehen davon aus, dass solche ungünstigen Verhaltensmuster wieder rückgängig gemacht oder verändert, also umgelernt werden können. Ebenso können fehlende Lernprozesse nachgeholt werden.

In der Therapie geht es nun darum, dass Sie in die Lage versetzt werden, ungünstige oder fehlende Aspekte in Ihrem Verhalten zu erkennen und zu verändern. Wir beschäftigen uns dabei in der Therapie weniger mit Ihrer Vergangenheit, um etwa zu sehen, wie es zu der ungünstigen Entwicklung kam. Wir überlegen vielmehr mit Ihnen, was Sie konkret an Ihrem Verhalten ändern können, um Ihr Leben zukünftig besser und ohne psychosomatische Beschwerden führen zu können.

Dafür benötigen wir Ihre Mitarbeit.
Die Verhaltenstherapie ist eine sehr aktive Therapie.

Sie findet nicht ausschließlich im Büro des Therapeuten statt, sondern bedient sich der Gruppenarbeit, Übungen im Umfeld und Hausaufgaben. Sie sehen, wir benötigen dabei sogar ganz dringend Ihre Mitarbeit.

Wir sind der „Katalysator“ für Ihre Veränderungen, Sie sind die „Veränderungsassistenten“. Denn nur Sie wissen, wie es in Ihnen aussieht. Und nur Sie können umsetzen, was wir Ihnen vorschlagen.

Wir sehen unsere Klinik als weitgehend angstfreies Übungsfeld, das für solch ein Umlernen günstige Voraussetzungen bietet. In der geschützten Atmosphäre dienen Einzel- und Gruppenangebote und der Klinikalltag mit seinem Austausch zwischen Ihnen und den Mitpatienten als Raum, mit Ihrem Verhalten zu experimentieren und andere Eindrücke zu gewinnen.



Nützliche Hinweise



Aufnahme und Unterbringung

Begrüßung und Hausführung

- Am Abend des Anreisetages wird Sie ein Patenpatient durch unser Haus führen und Ihnen die Therapie- und Freizeiträume zeigen.
- Bitte bringen Sie alle Unterlagen zu Ihrer Erkrankung, ggf. die Original-Röntgenaufnahmen sowie Ihre vom Hausarzt verordneten Medikamente mit. Nach Einsichtnahme erhalten Sie alles wieder zurück.

Telefon und TV

- Telefon auf Ihrem Zimmer können Sie gegen Gebühr freischalten lassen. Ein TV-Gerät steht Ihnen auf Ihrem Zimmer zur Verfügung.
- Zu therapeutischen Anwendungen und Vorträgen sind Mobiltelefone nicht zugelassen.
- Öffentliche Fernsprecher finden Sie im Eingangsbereich. Die erforderlichen Telefonkarten erhalten Sie an der Rezeption.
- Wir bitten Sie, während der Mittagszeit von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 22.30 Uhr bei Gesprächen, Telefonaten sowie der Benutzung von Radios und Fernsehern Zimmerlautstärke einzuhalten.

Zimmerausstattung

- Wir legen großen Wert auf die Ausstattung der Räume und die Serviceleistungen. All dies ergänzt die medizinische Betreuung.
- Sie wohnen in einem ansprechenden Einzelzimmer mit Dusche und WC. Ein Teil der Zimmer ist behindertengerecht ausgestattet.
- Alle Zimmer sind an die Notrufanlage angeschlossen.

Sozialdienst

- Die Mitarbeiter unterstützen alle berufstätigen Patienten bei der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben.

Verpflegung

Ernährungsberatung

- Unsere Diätassistentinnen unterstützen Sie bei allen Fragen zur Diätkost und zur gesunden Ernährung nach ärztlicher Verordnung.

Kostformen

- Unsere Küche bietet Ihnen eine gesundheitsbewusste, abwechslungsreiche und schmackhafte Kost. Wählen Sie zwischen Vollkost, leichter Kost und vegetarischer Kost.
- Morgens offerieren wir ein reichhaltiges Frühstücksbüfett, den Mittagstisch mit Drei-Gänge-Menü, zum Abendbrot ein abwechslungsreiches Büfett. Das Servicepersonal ist Ihnen bei der Auswahl und Bedienung gerne behilflich. Den Speiseplan der Woche finden Sie im Schaukasten vor dem Speisesaal.
- Getränke finden sie auf den Tischen oder an den Büfettis.
- Die Essenszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang vor dem Speisesaal.



Services

Ausleihmöglichkeiten

- Sie können bei uns Rollstühle, Anziehhilfen, Gehstützen, Gehwagen sowie verschieden ausgestattete Betten ausleihen.

Cafeteria

- Die Cafeteria hält stets ein aktuelles Sortiment an Zeitschriften, Büchern, Heiß- und Kaltgetränken, Süßwaren und Souvenirs bereit.

Klinik-Seelsorge

- Wünschen Sie seelsorgerische Betreuung? Wir vermitteln einen persönlichen Gesprächstermin für Sie.

Post

- Für jeden Patienten ist an der Rezeption ein Postfach eingerichtet, in das wir Ihre ankommende Post und Mitteilungen legen. Sehen Sie bitte mehrfach täglich in Ihr Fach, damit Informationen Sie schnell erreichen können.

Services

Raucherentwöhnung

- Rauchen ist der Gesundheit abträglich, darum gilt im gesamten Haus Rauchverbot. Wie wäre es, wenn Sie Ihren Aufenthalt nutzen, um vom Rauchen Abschied zu nehmen? Wir können Ihnen dabei helfen.

Schwimmbad und Sauna

- Die Öffnungszeiten des Schwimmbads und der Sauna hängen an der Informationstafel vor dem Eingang aus.

Wäsche

- In unserer Klinik können Sie Ihre Wäsche in einem dafür vorgesehenen Raum waschen, trocknen und bügeln. Die benötigten Chips können Sie an der Rezeption kaufen.

Rund um die Klinik

Nutzen Sie die Gelegenheit, auch Ihre Freizeit aktiv und gesund zu gestalten:

... es stehen Ihnen vielfältige Angebote der Kliniken und der Kurstadt Bad Münde offen.

Unsere erfahrenen Mitarbeiter organisieren Seidenmalerei, Töpfern, Dia-Vorträge, Tanz, Ausstellungen, Gruppenfahrten und Wanderungen.

Über die täglichen Veranstaltungen im Hause informiert Sie ein Freizeitordner, der in der Empfangshalle neben der Rezeption geführt wird.

Sie möchten in Ihrer Freizeit Sport und Fitnessstraining betreiben?

Da können wir Ihnen einiges bieten: Badminton und Tischtennis, Schwimmen im Bewegungsbad, Ergometertraining und Sauna.

Bitte fragen Sie vor der Benutzung von Schwimmbad und Sauna Ihren Arzt.

Um die nähere Umgebung zu erkunden, können Sie Ihr Fahrrad mitbringen.



Bad Münder

Die MediClin Deister Weser Kliniken liegen sehr ruhig am Deisterhang mit Blick auf Bad Münder. Die schöne Landschaft mit den drei Naherholungsgebieten Deister, Süntel und Osterwald bildet eine angenehme Ergänzung zur Therapie in der Rehabilitationsklinik.

Bad Münder gehört zum Naturpark Weserbergland. Rund 80 Kilometer gepflegte und beschilderte Wanderwege laden zu erholsamen Spaziergängen oder leichtem Wandertraining auch in flachem Gelände ein.

Die geschmackvoll restaurierten Gebäude der Altstadt rund um die Petri-Pauli-Kirche beherbergen Restaurants und kleine Geschäfte, das Rathaus und das Museum. Der Brunnen auf dem „Hoppenmarkt“ und der „Söltjebrunnen“ weisen auf die interessante Geschichte des Ortes hin.

Für Unterhaltung und leibliches Wohl ist gesorgt: durch klassische Konzerte, Ausstellungen oder Soundmix im Park.



Anreise und Abreise

MediClin Deister Weser Kliniken

Lug ins Land, 31848 Bad Münden
info.deister-weser-reha@mediclin.de
www.mediclin.de/deister-weser-reha

Bad Münden liegt 40 km von der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover und 15 km von der Kreisstadt Hameln entfernt.

Mit der Bahn

Bad Münden befindet sich an der Bundesbahnhauptstrecke Hannover – Hameln – Altenbeken und ist daher schnell erreichbar.

Die MediClin Deister Weser Kliniken sind an das Nahverkehrsnetz Hameln-Pyrmont angeschlossen. Es besteht eine direkte Verbindung zum Stadtzentrum und zum Bahnhof, wo die S-Bahnen in Richtung Hameln bzw. Hannover abfahren.

Mit dem Auto

sind wir günstig zu erreichen über die B 217 aus Hannover oder über die A 2, Abfahrt Lauenau, und die B 442.

Anreise und Abreise

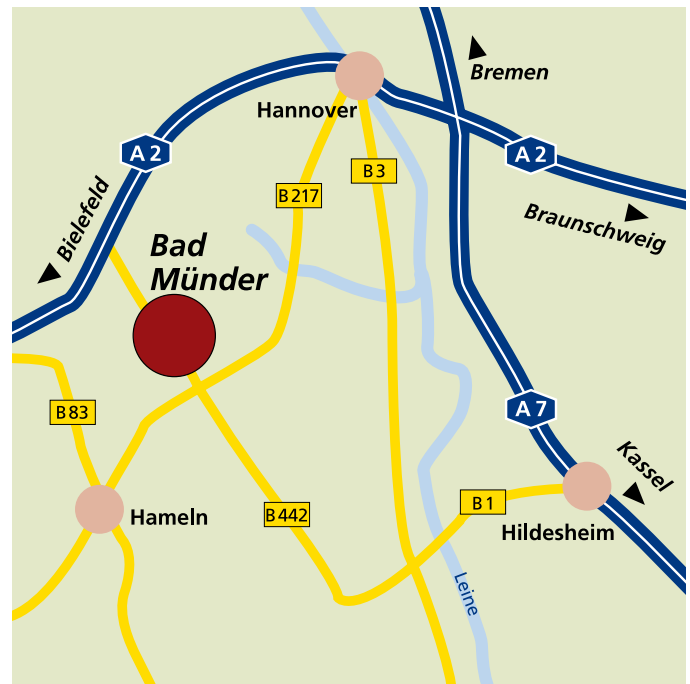
Weitere Fragen – zu Anreise, Aufnahmezeitpunkt, Kostenübernahme durch Krankenkassen, Beihilfe, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften – beantworten Ihnen unsere BeraterInnen unter Telefon 05042/600-212 (Chefarztsekretariat) oder Telefon 05042/600-235 (Bettendisponent).

Abreise

Wir möchten Sie bei allen organisatorischen Fragen, die mit Ihrer Abreise zusammenhängen, unterstützen.

Bitte richten Sie Ihre Abreise so ein, dass wir ab 9 Uhr wieder über Ihr Zimmer verfügen können. Patienten, die nach 9 Uhr abreisen, können ihr Gepäck in einem separaten Raum aufbewahren. Am Abreisetag kommen Sie bitte zur Rezeption, um Ihren Eigenanteil und ggf. Ihre Gebühren für Telefon etc. zu bezahlen. Geben Sie dort bitte auch Ihren Zimmer- und Postfachschlüssel ab. Das Therapiebuch lassen Sie bitte im Teamzimmer. Dort erhalten Sie auch Ihre Entlassungspapiere.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.



MediClin Deister Weser Kliniken Fachklinik für Psychosomatik und Verhaltensmedizin

Leistungs- und Kostenträger der stationären Behandlung sind die Rentenversicherungsträger gemäß § 15 SGB VI bzw. die gesetzliche Krankenversicherung nach § 40 Abs. 2 SGB V und Privat-Krankenversicherungen. Die MediClin Deister Weser Kliniken sind eine beihilfefähige, so genannte „gemischte Krankenanstalt“ i.S.d. § 4 Abs. 5 der Musterbedingungen der Privaten Krankenversicherungen, in der keine Kur- oder Sanatoriumsbehandlungen durchgeführt werden.

Die Zuweisung erfolgt außer durch niedergelassene Ärzte auch auf Veranlassung der Rentenversicherungsträger und der Krankenkassen.

Die Klinik behält sich vor, im Einzelfall (besonders bei ADHS, Zwängen, Ess-Störungen, Psychosen) ambulante Vorgespräche mit den Patienten zu führen.

Kontakt



Dr. med. Dieter Pütz

Chefarzt Psychosomatik
Telefon 05042/600-212
Telefax 05042/600-600
dieter.puetz@mediclin.de



Stephan Rutsch

Kaufmännischer Direktor
Telefon 05042/600-233
Telefax 05042/600-245
stephan.rutsch@mediclin.de

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Unter den Telefonnummern 05042/600-212 (Sekretariat) und -235 (Patientenbüro) informieren Sie unsere Mitarbeiterinnen gern schon vor Ihrer Anreise. Hier erfahren Sie auch alles über räumliche Ausstattung, fachliche Qualifikation, Kostenträger, Kostenübernahme und Abrechnungsfragen.

MediClin Deister Weser Kliniken

Lug ins Land 5, 31848 Bad Münster

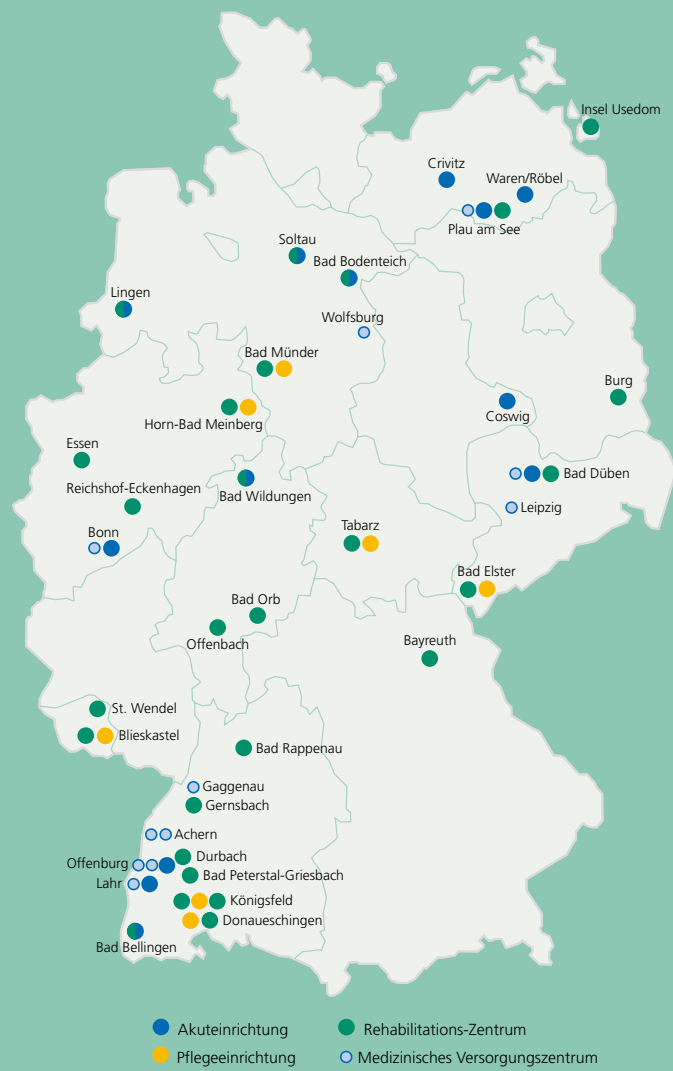
Telefon 05042/600-212

Telefax 05042/600-600

info.deister-weser-reha@mediclin.de

www.mediclin.de/deister-weser-reha

Die Präsenz der MediClin



MediClin integriert.